

Information zur Sommerschule 2021

Sehr geehrte Frau Direktorin,
Sehr geehrter Herr Direktor,

ich möchte mich persönlich bei Ihnen für den herausragenden Beitrag, den Sie gemeinsam mit Ihren Pädagoginnen und Pädagogen im letzten Jahr geleistet haben und auch in den ersten Wochen des neuen Jahres leisten, bedanken. Sie zeigen mit Ihrem Engagement, dass der schulische Bereich trotz erschwelter Rahmenbedingungen seinem gesellschaftlichem Auftrag nachkommt und im Sinne einer guten schulischen Bildung für Kinder und Jugendliche verantwortlich handelt.

Mit der Sommerschule, die letztes Jahr erstmals stattfand, ist eine erfolgreiche Maßnahme zum Wohle jener Kinder gelungen, denen durch die Maßnahmen gegen die Covid-19-Pandemie Lernrückstände erstanden sind. Rund 22.500 Schülerinnen und Schüler haben die Sommerschule bundesweit an 549 Standorten im August und September 2020 besucht – das ist der in Zahlen gegossene Erfolg, den die Sommerschule bereits in ihrer „Pionierphase“ erzielt hat. Diesen Erfolg verdanken wir vor allem Ihnen, engagierten Schulleiterinnen und Schulleitern sowie Ihren Pädagoginnen und Pädagogen, welche aktiv für dieses Projekt geworben und das Anmeldeprozedere der Schülerinnen und Schüler begleitet haben.

Diesen Erfolg möchten wir in diesem Sommer fortführen. Die Sommerschule wird vom 23.08. bis 03.09.2021 (Burgenland, Niederösterreich und Wien) bzw. 30.08. bis 10.09.2021 (Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg) jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen ausgewählter Sommerschulstandorte stattfinden.

Ich richte mich an Sie mit der Bitte, dieses Projekt auch 2021 zu unterstützen! Die Durchführung der Sommerschule hängt von Ihrer Bereitschaft ab, Ihren Schulstandort auch während der unterrichtsfreien Zeit für die Sommerschule zu öffnen.

Wir wissen, dass Sie als Schulleitungen bereits ein beachtliches Arbeitspensum zu bewältigen haben. Um die notwendigen administrativen Schritte für Sie zeitlich zu entzerren und überschaubar zu halten, treten wir daher schon früh an Sie mit ersten Informationen heran.

Anbei finden Sie

1. Eine Vorlage für einen Elternbrief
2. Eine Vorlage für das Anmeldeformular zur Sommerschule

Gegenüber dem letzten Jahr wird das Angebot in der Primarstufe auf die Unterrichtsgegenstände Deutsch, Mathematik und Sachunterricht bzw. in der Sekundarstufe Allgemeinbildung auf Deutsch und Mathematik ausgeweitet.

An welche Schülerinnen und Schüler soll der Brief ausgeteilt werden?

Primär richtet sich die Sommerschule an:

- außerordentliche Schülerinnen und Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen
- Schülerinnen und Schüler der Volksschule, die Aufholbedarf in den Unterrichtsgegenständen Deutsch, Mathematik und Sachunterricht haben
- Schülerinnen und Schüler der Mittelschule und AHS-Unterstufe, die Aufholbedarf in den Unterrichtsgegenständen Deutsch und Mathematik haben.

Ausschlaggebend für den Besuch der Sommerschule ist jedenfalls die Empfehlung der zuständigen Lehrkraft, des Klassenvorstands beziehungsweise der Schulleitung. Bitte gehen Sie aktiv auf Eltern von Kindern zu, bei denen Sie Lernrückstände bemerken, und legen Sie ihnen die Anmeldung Ihrer Kinder zur Sommerschule nahe.

Anmeldeprozess bis zum 26.03.2021

Die Anmeldeformulare sind den Eltern jedenfalls digital und zusätzlich wenn möglich physisch zur Kenntnis zu bringen und sollen bis 12.03.2021 (offizieller Anmeldeschluss) von diesen retourniert werden, spätestens jedoch bis 26.03.2021. Nachmeldungen werden bis zum 20.05.2021 möglich sein. Bitte verwahren Sie die Formulare bei sich.

Es ist geplant, Schnittstellen zwischen den Schulverwaltungssoftwareprogrammen und einer im Auftrag des BMBWF entwickelten Datenbank zur Verwaltung von Gruppen an Standorten einzurichten. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Iris Reautschnig in der Bildungsdirektion unter Tel.: 05 0248 345 183 oder per E-Mail: iris.reautschnig@bildung-stmk.gv.at zur Verfügung. Die Bildungsdirektion kann den Stand der Anmeldungen über einen eigenen Zugang zur Datenbank mitverfolgen.

Wie ist der Unterricht an der Sommerschule gestaltet?

Der Unterricht wird in Kleingruppen von 8 bis 15 Schülerinnen und Schülern abgehalten, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen ausgewählter Sommerschulstandorte. Die Gestaltung der Lerninhalte und der dafür notwendigen Lehr- und Lernprozesse wird autonom an den einzelnen Standorten durchgeführt. Spätestens Anfang April 2021 wird den Schulen eine Broschüre als Workbook zur Unterstützung übermittelt, in der die Ziele

des projektorientierten Unterrichts im Rahmen der Sommerschule dargelegt werden. Mit diesem Workbook werden sich auch die Lehramtsstudierenden in den Begleitlehrveranstaltungen vorbereiten.

Wer unterrichtet an der Sommerschule?

Wie bereits im letzten Jahr sollen in der Sommerschule Lehramtsstudierende eingesetzt werden. Die Studierenden können alleine oder auf Wunsch im Tandem unterrichten. Lehramtsstudierende sind im Rahmen der Sommerschule Lehrpersonen gleichgestellt. Die Unterstützung am Sommerschulstandort erfahren die Lehramtsstudierenden von der Schulleitung oder einer mit der Leitung betrauten Person aus dem Kollegium des Sommerschulstandorts vor Ort. Eine Praxisbetreuung durch Lehrpersonen vor Ort ist nicht vorgesehen. Seitens der PHn bzw. Universitäten wird es Unterstützung durch pädagogische Coaches geben.

Neben den Lehramtsstudierenden können sich auch Ihre Pädagoginnen und Pädagogen zur Unterstützung melden. Wir freuen uns über die Bereitschaft jeder Lehrperson, Ihre Expertise in die Sommerschule einzubringen und dabei sowohl Kinder als auch die Studierenden zu unterstützen.

Die Meldung ist freiwillig, die Abgeltung erfolgt in Form von Mehrdienstleistungen. Wir informieren Sie im April 2021 über die für die Meldung von Pädagoginnen und Pädagogen notwendigen Schritte.

Weitere Informationen

Weitere Informationen und die Übersetzungen des Elternbriefs und der Anmeldeformulare finden Sie unter www.sommerschule.gv.at. Gerne können Sie Ihre Fragen auch an sommerschule@bmbwf.gv.at bzw. an Frau Angelica Suntinger in der Bildungsdirektion unter Tel.: 05 0248 345 129 oder per E-Mail: angelica.suntinger@bildung-stmk.gv.at richten.

Die Sommerschule ist jedenfalls ein lohnendes Projekt: Ich konnte mich im letzten Sommer persönlich an einigen Standorten vom kreativen und bereichernden Angebot überzeugen, das den Schülerinnen und Schülern einen positiven Einstieg in das neue Schuljahr und Lehramtsstudierenden eine positive Verbindung zu einem Standort und eine Bestärkung in ihrem Studienfortschritt ermöglicht hat.

Bei der Bewerbung zählen wir auf Ihre Unterstützung und die Unterstützung der Pädagoginnen und Pädagogen Ihrer Schule, sodass möglichst viele Schülerinnen und Schüler von diesem großartigen Angebot der Sommerschule profitieren.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Energie und bleiben Sie weiterhin gesund!

Mit besten Grüßen

Ihr Heinz Faßmann